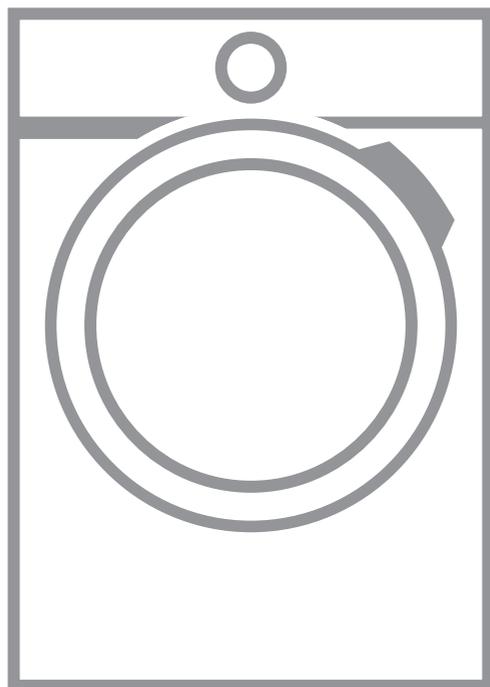


▶ LP7460

DE Benutzerinformation
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. TECHNISCHE DATEN.....	8
5. MONTAGE.....	8
6. ZUBEHÖR.....	12
7. BEDIENFELD.....	13
8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	15
9. PROGRAMME.....	17
10. EINSTELLUNGEN.....	22
11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	23
12. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	23
13. TIPPS UND HINWEISE.....	28
14. REINIGUNG UND PFLEGE.....	30
15. FEHLERSUCHE.....	34
16. VERBRAUCHSWERTE.....	37
17. KURZANLEITUNG	39
18. GARANTIE.....	41
19. UMWELTTIPPS.....	41

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

www.registreaeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.

- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch in einem Einfamilienhaus in Innenräumen bestimmt.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 8 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.

- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch



WARNING!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten,

Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur,

Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung



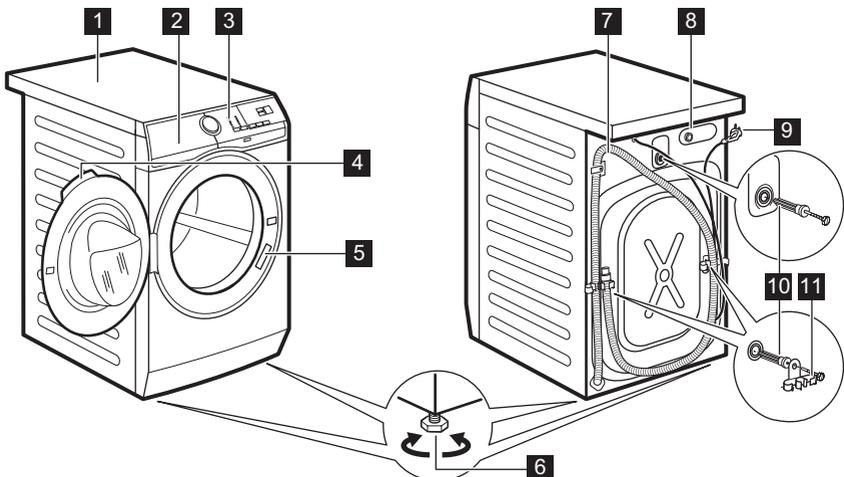
WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

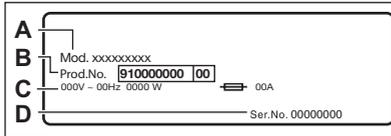
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



- 1 Arbeitsplatte
- 2 Waschmittelschublade
- 3 Bedienfeld
- 4 Türgriff
- 5 Typenschild
- 6 FüÙe für die Ausrichtung des Geräts

- 7 Ablaufschlauch
- 8 Anschluss des Zulaufschlauchs
- 9 Netzkabel
- 10 Transportschrauben
- 11 Schlauchhalter



Das **Typenschild** enthält den Modellnamen (A), die Produktnummer (B), elektrische Daten (C) und die Seriennummer (D).

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59,6 cm /84,7 cm /57,6 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2000 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾ an.		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1351 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde

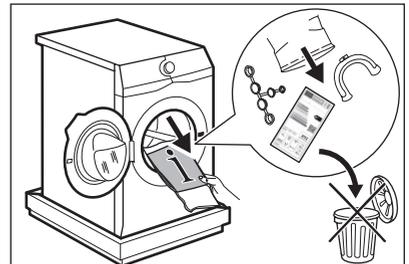
5. MONTAGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

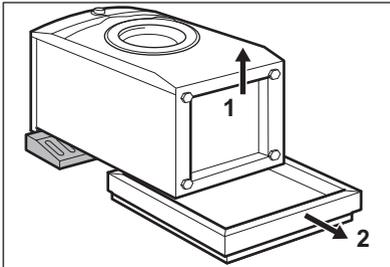
5.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.



- i** Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

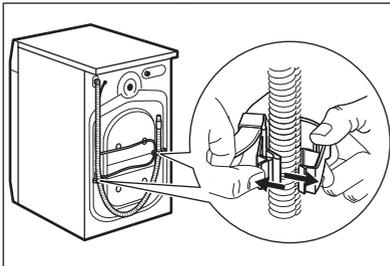
2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



VORSICHT!

Legen Sie die Waschmaschine nicht auf die Vorderseite.

3. Richten Sie das Gerät auf. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

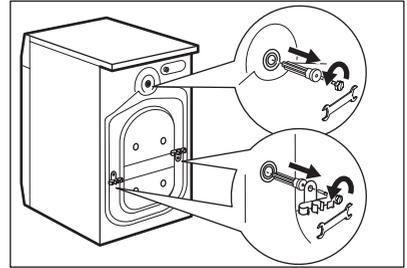


WARNUNG!

Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dieses stammt aus dem im Werk durchgeführten Waschmaschinentest.

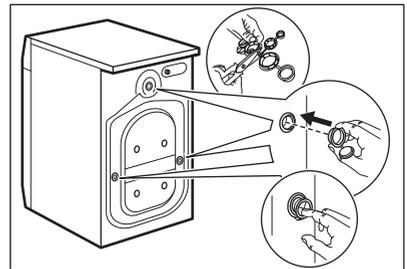
4. Entfernen Sie die drei Transportschrauben und ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter

heraus.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



5.2 Informationen zur Montage

Positionierung und Ausrichtung

Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Möbel berührt und dass die Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Alle Füße müssen den Boden fest berühren.



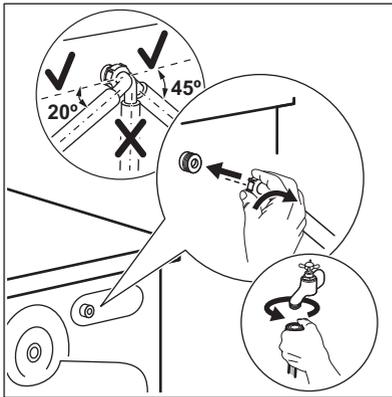
WARNUNG!
Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

Zulaufschlauch



VORSICHT!
Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.



2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.

4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



WARNUNG!
Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

Wasserablauf

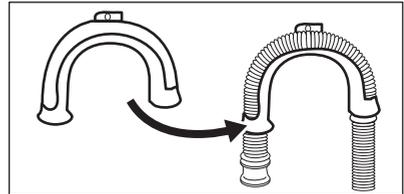
Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm angebracht werden.



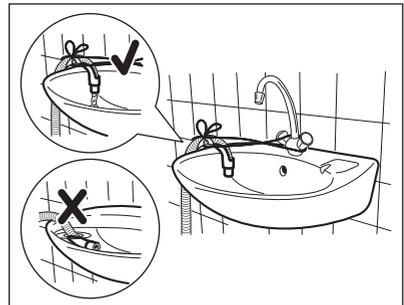
Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.

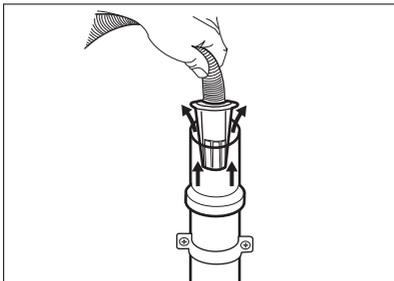


2. Am Rand eines Beckens - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

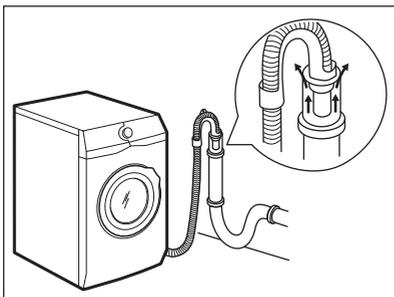


- i** Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie folgt aus (siehe Abbildung), können Sie es direkt in das Standrohr schieben.



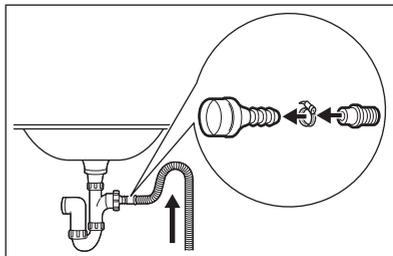
4. In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



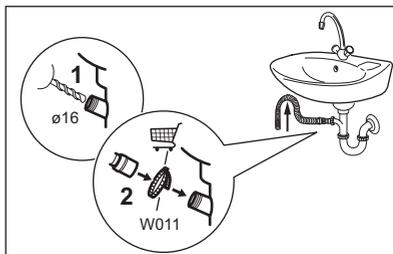
- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

5. Ohne Kunststoffführung in einen Siphon - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer

Schlauchschele. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

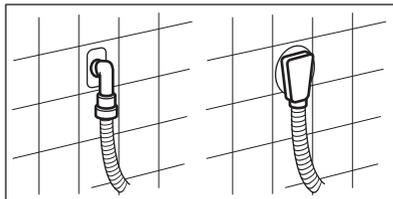


Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschele. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

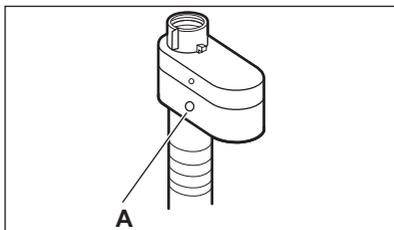
6. Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschele.



5.3 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

5.4 Elektrischer Anschluss

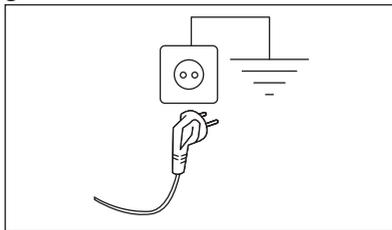
Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür und das Kapitel „Technische Daten“ geben die erforderlichen elektrischen Daten an. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die

erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. ZUBEHÖR

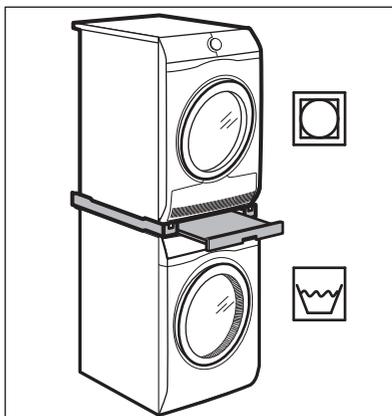
6.1 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

6.2 Wasch-Trocken-Säule

Der Wäschetrockner darf nur auf eine Waschmaschine gestellt werden, **wenn die zugelassene Wasch-Trocken-Säule verwendet wird.**



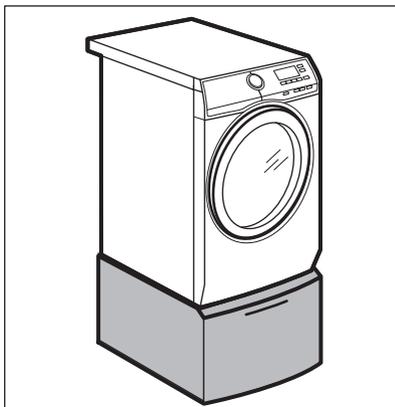


WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine. Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

So steht Ihr Gerät höher und die Be- und Entladung wird einfacher. Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

6.3 Sockel mit Schublade



6.4 Verfügbar bei www.electrolux.com/shop oder einem autorisierten Händler



Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

7. BEDIENFELD

7.1 Sonderfunktionen

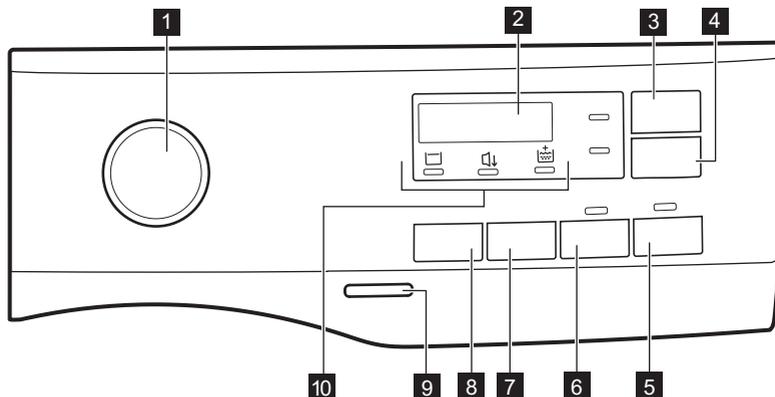
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an eine effektive und schonende Wäschepflege bei geringem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch zur optimalen Pflege der Textilien.

- **SensiCare System** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeat angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.

Lesen Sie den Abschnitt „Die SensiCare Beladungserkennung“ für weitere Einzelheiten.

- Das Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, so dass leichte Flusenfasern, die sich von den Kleidungsstücken lösen, mit dem Wasser ausgespült werden. So muss der Kunde bei regelmäßigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten nicht auf diesen Bereich zugreifen. Lesen Sie das Kapitel „Reinigung und Pflege“ sorgfältig durch, um eine optimale Wartung und Pflege zu gewährleisten.

7.2 Bedienfeldbeschreibung



- | | |
|---|--|
| <p>1 Programmwahlschalter</p> <p>2 Display</p> <p>3 Sensortaste Zeit Sparen - Gain de Temps</p> <p>4 Sensortaste Zeitvorwahl - Départ Différé</p> <p>5 Start/Pause - Départ/Pause
Sensortaste </p> <p>6 Sensortaste Vorwäsche - Prélavage</p> | <p>7 Sensortaste Drehzahlreduzierung
Schleudern - Essorage</p> <p>8 Sensortaste Temp.</p> <p>9 Drucktaste Ein/Aus - Marche/Arrêt</p> <p>10 Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extra Spülgang • Night • Spülstopp |
|---|--|

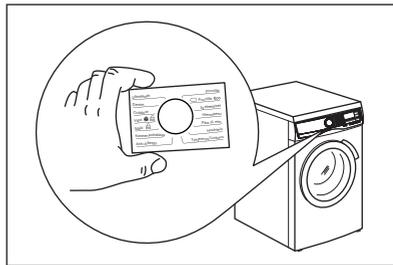
7.3 Display

	<p>A Türverriegelungsanzeige.</p>
	<p>B Kindersicherungsanzeige.</p>
	<p>C Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 2h). • Programmende (0:00). • Warncode (z.B. E20). • Temperatur (88°) • Schleuderdrehzahl (1888, Anzeige Kein Schleudern - - -).

7.4 Mehrsprachige Aufkleber

Mit dem Gerät werden Aufkleber in verschiedenen Sprachen geliefert.

Der gewünschte Aufkleber kann neben dem Programmwahlschalter angebracht werden.



8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

8.1 Einleitung

- i** Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

8.2 Zeit Sparen - Gain de Temps

Mit dieser Option wird die Dauer des Waschprogramms verkürzt.

Wählen Sie diese Option für normal oder leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäschestücke.

Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.

Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Nach jedem Antippen erscheint im Display die neue Programmdauer. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Diese Option steht nicht für jedes Programm zur Verfügung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Mögliche Programmkombinationen im Kapitel „Programme“.

8.3 Zeitvorwahl - Départ Différé

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause - Départ/Pause **▷||** zeigt das Display die Anzeige und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown. Die Tür wird verriegelt.

8.4 Start/Pause - Départ/ Pause ▷||

Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause **▷||**, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

8.5 Vorwäsche - Prélavage

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

- Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen. Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

8.6 Schleudern - Essorage

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl außer beim Programm Denim ein.

Drücken Sie diese Taste, um zusätzliche Schleuderoptionen einzustellen:

- **Verringern Sie die Schleuderdrehzahl.** Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.
- **Kein Schleudern** – – – erscheint im Display.
Wählen Sie diese Option zum Ausschalten aller Schleudergänge. Das Gerät führt nur die Abpumpphase des gewählten Waschprogramms aus. Stellen Sie diese Option für Feinwäsche ein. Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.
- **Spülstopp** . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Der letzte Schleudergang wird nicht ausgeführt. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können. Wenn Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  berühren, führt das Gerät den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.
- **Night** . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Der Zwischen- und Endschleudergang werden

unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Wenn Sie die Taste Start/Pause -

Départ/Pause  berühren, führt das Gerät lediglich die Abpumpphase aus.



Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

8.7 Temp.

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen $_{..}^{\circ}$ anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

8.8 Ein/Aus - Marche/Arrêt

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

9. PROGRAMME

9.1 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich [U/min]	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Eco 40-60 40 °C ¹⁾	1400 U/min (1400 – 400)	8 kg	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle 40 °C 90 °C – kalt	1400 U/min (1400 – 400)	8 kg	Weißer und bunte Baumwollwäsche. Normal und stark verschmutzt.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400)	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400)	2 kg	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Rapid 14 min. 30 °C	800 U/min (800 – 400)	1,5 kg	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Leicht verschmutzte und aufzufrischende Wäsche.
Spülen	1400 U/min (1400 – 400)	8 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülgang, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Schleudern/ Abpumpen ²⁾	1400 U/min (1400 – 400)	8 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich [U/min]	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Anti-Allergie  60 °C	1400 U/min (1400 – 400)	8 kg	Weißer Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm kombiniert mit Dampf, entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren ³⁾ entfernt Allergene, indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60°C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen/allergenen Partikeln.
Daunen 40 °C 60 °C – kalt	800 U/min (800 – 400)	3 kg	Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken und ähnliche Wäschestücke.
Seide  30 °C	800 U/min (800 – 400)	0,5 kg	Spezialprogramm für Wäschestücke aus Seide und gemischten Synthetikfasern.
Wolle  40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400)	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol ⁴⁾ .
Sport 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400)	3 kg	Sportbekleidung aus Mischfasern. Leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäsche.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich [U/min]	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Outdoor  30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400)	2,5 kg ⁵⁾ 1 kg ⁶⁾	 Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. <p>Pflegeleichte Sportbekleidung. Dieses Programm eignet sich zur schonenden Wäsche moderner Outdoor-Sportbekleidung, und kann auch für Trainings-, Radfahr- oder Joggingkleidung und ähnlicher Bekleidung verwendet werden. Die empfohlene Beladung beträgt 2,5 kg.</p> <p>Imprägnierte, atmungsaktive und wasserabweisende Gewebe. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Füllen Sie das spezielle Mittel für die wasserabweisende Imprägnierung in das Weichspülerfach  der Schublade. • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. <p> Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).</p>

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich [U/min]	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Denim 30 °C 40 °C – kalt	800 U/min (1200 – 400)	3 kg	Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden. Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Stellen Sie sicher, dass sie für den zu waschenden Wäschetyp geeignet ist. Wenn Sie die Option Kein Schleudern auswählen, wird nur abgepumpt.

3) Getestet für Staphylococcus Aureus, Enterococcus Faecium, Candida Albicans, PseudomonasAeruginosa und MS2 Bacteriophage im externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

4) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

5) Waschprogramm.

6) Waschprogramm und Imprägnierphase.

Kompatibilität der Programmauswahlen

Programm	Schleudern - Essorage	Vorwäsche - Prélavage	Zeitvorwahl - Départ Différé	Zeit Sparen - Gain de Temps
Eco 40-60	■	■	■	■
Baumwolle	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■

Programm	Schleudern - Essorage					Vorwäsche - Prélavage	Zeitvorwahl - Départ Différé	Zeit Sparen - Gain de Temps
Feinwäsche	■	■	■	■	■		■	
Rapid 14 min.	■	■	■				■	
Spülen	■	■	■		■		■	
Schleudern/Abpumpen	■	■					■	
Anti-Allergie	■	■	■		■	■	■	
Daunen	■	■					■	
Seide	■	■					■	
Wolle	■	■	■				■	
Sport	■	■	■		■	■	■	
Outdoor	■	■	■		■		■	
Denim	■	■	■	■	■		■	

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalwaschmittel ¹⁾	Universal-Flüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Rapid 14 min.	--	▲	▲	--	--

Programm	Universal- waschmit- tel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Wollwä- sche	Sonderfunk- tionen
Anti-Allergie 	▲	▲	--	--	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲
Seide 	--	--	--	▲	▲
Wolle 	--	--	--	▲	▲
Sport	--	▲	▲	--	▲
Outdoor 	--	--	--	▲	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

9.2 Woolmark Wool Care - Blau



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1511 Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

10. EINSTELLUNGEN

10.1 Akustische Signale

Dieses Haushaltsgerät hat verschiedene akustische Signale, die aktiv werden, wenn:

- Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton).
- Wenn Sie eine ungültige Auswahl treffen (3 kurze Töne).

- Wenn das Programm abgeschlossen ist (eine ungefähr 2-minütige Tonabfolge).
- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen).

Berühren Sie zum **Aus-/Einschalten** der Signaltöne am Programmende die Tasten Zeit Sparen - Gain de Temps und Zeitvorwahl - Départ Différé etwa 2 Sekunden lang gleichzeitig. Auf dem Display wird On/Off angezeigt



Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie weiterhin, wenn das Haushaltsgerät eine Fehlfunktion hat.

10.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** der Option die Taste Schleudern - Essorage gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

10.3 Permanentes Einschalten von Extra Spülgang

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** der Option die Taste Vorwäsche - Prélavage gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.

11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
2. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
3. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und

starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

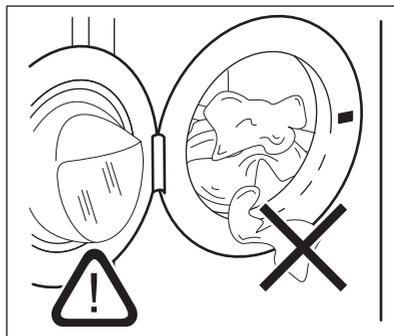
Es ertönt ein kurzes Signal.

12.2 Laden der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Schließen Sie die Tür fest.

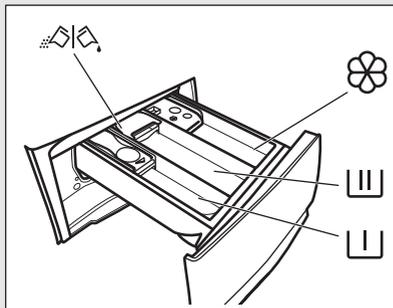


**VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.



Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

12.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln

Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.



Fach für die Hauptwäsche.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX

Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.



Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.



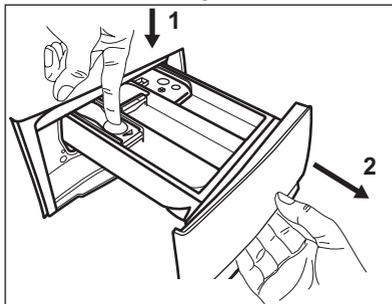
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

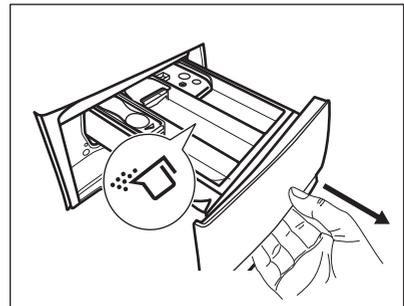
12.4 Überprüfen Sie die Position der Waschmittelklappe

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter bis zum Anschlag heraus.

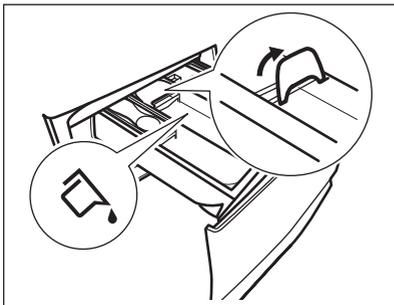


2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Spender zu entfernen.

3. Um Pulverwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach oben.

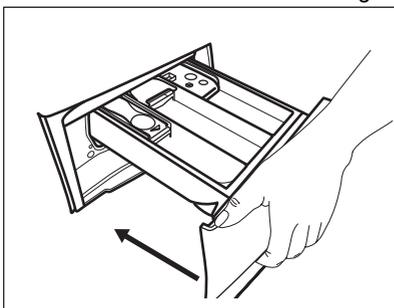


4. Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach unten.



Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
 - Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
 - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
 - Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie das Waschmittel und den Weichspüler ab.
 6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

12.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause - Départ/Pause  blinkt. Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein.



Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein akustisches Signal.

12.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause , um das Programm zu starten. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (der Programmwahlschalter befindet sich in der falschen Position). Die zugehörige Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige  an.



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

12.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause . Die Tür des Geräts wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl beginnt. Das Display zeigt die Anzeige  an. Wenn der Countdown abgelaufen ist, startet das Programm automatisch.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause , um das Gerät

- anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé wiederholt, bis im Display  erscheint.
 3. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  erneut, um den neuen Countdown zu starten.

12.8 Die SensiCare System Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause - Départ/Pause  beginnt das SensiCare System mit der Messung der Wäschemenge:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden. In den Programmen, in denen Zeit Sparen - Gain de Temps steht, blinken während dieser Phase die beiden Punkte, die Stunden von Minuten trennen, und die Trommel dreht sich kurz.
2. Die Programmdauer kann entsprechend angepasst werden und sich so verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.



Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.



Die SensiCare-Erkennung findet nur bei kompletten Waschprogrammen statt, und auch nur, wenn die Programmdauer nicht reduziert wurde.

12.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause .

Die zugehörige Anzeige blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

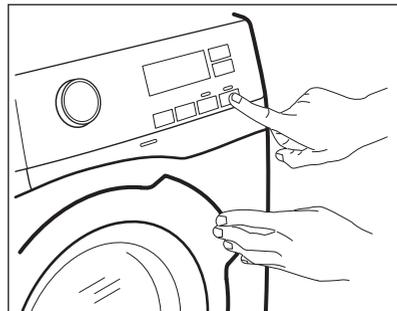


Um das Programm wieder zu starten, achten Sie darauf, dass der Programmwahlschalter auf dem unterbrochenen Programm steht und die Kontrolllampe der Taste Start/Pause - Départ/Pause  blinkt.

12.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Ein/Aus - Marche/Arrêt-Taste erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

- i** Wenn SensiCare System abgeschlossen ist und die Wasserfüllung bereits begonnen hat, startet das neue Programm, **ohne SensiCare System zu wiederholen**. Das Wasser und das Reinigungsmittel werden nicht abgelassen, um Verschwendung zu vermeiden. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.



Zusätzliche Möglichkeit das Programm abzubrechen:

1. Drehen Sie den Wahlschalter in die „Reset“ Position .
2. Warten Sie 1 Sekunde. Auf dem Display wird  angezeigt. Jetzt können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

12.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

- i** Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, sollten Sie die Tür nicht öffnen.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

Das Display zeigt die Anzeige  an.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause . Die Kontrolllampe  beginnt zu blinken.
2. Warten Sie, bis die Türverriegelungsanzeige  aufhört zu blinken und erlischt. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause . Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

12.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist). Im Display erscheint



Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause - Départ/Pause  erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

- i** Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des vorherigen Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
 4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spalt breit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

12.13 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Im Zeitbereich erscheint  und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol  an.
 - Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
 - Die Tür bleibt verriegelt.
 - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:
1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern - Essorage, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
 2. Drücken Sie die Start/Pause - Départ/Pause-Taste :
 - Wenn Sie Spülstopp  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
 - Wenn Sie Night  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab
- Die Optionsleuchten Spülstopp  und Night  erlöschen.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.

4. Halten Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

12.14 Standby-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb von 5 Minuten bedienen, wenn kein Programm läuft. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt, um das Gerät wieder einzuschalten. Im Display wird das Ende des letzten Programms angezeigt. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

Wird der Programmwahlschalter in die „Reset“ Position  gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. TIPPS UND HINWEISE



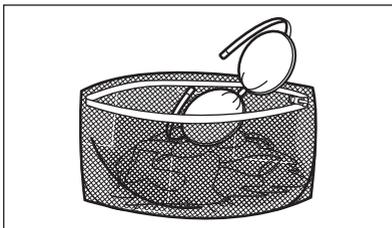
WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Beladung

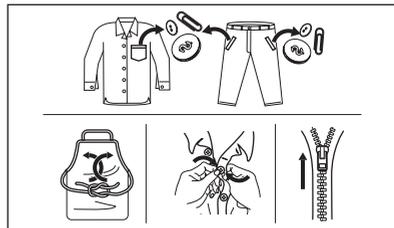
- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein

Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.
Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/ Pause - Départ/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Vermeiden Sie es, Kleidungsstücke mit langen Tierhaaren oder Kleidung von minderwertiger Qualität, die viele Flusen freisetzt, zu waschen. Die Flusen könnten den Ablaufkreislauf blockieren und den Einsatz eines Technikers erforderlich machen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



13.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

13.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Wascpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Wascpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.

- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

13.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)

- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen**. Das spart Energie beim Trocknen!

13.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.



Dieses Gerät ist
ausschließlich für den
normalen
Haushaltsgebrauch
bestimmt.



Lesen Sie das Kapitel sorgfältig durch, um eine optimale Wartung und Pflege zu gewährleisten.

14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

14.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, im Zulaufschlauch und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

14.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

14.4 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

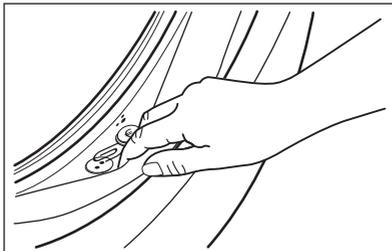
14.5 Waschgang

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

- i** Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

14.6 Türmanschette mit Doppellippe

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

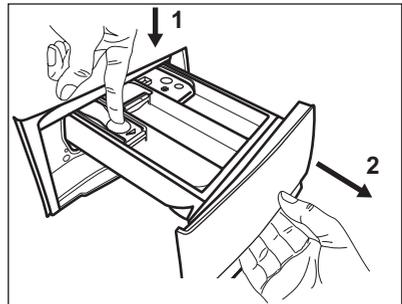
Für eine gründliche Reinigung:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Führen Sie ein Baumwolle-Programm mit der maximalen Temperatur aus. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

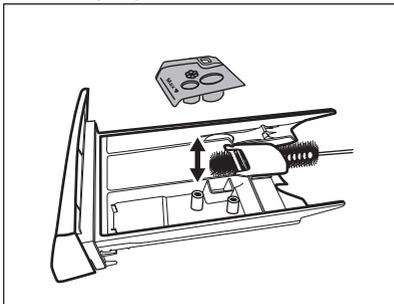
14.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

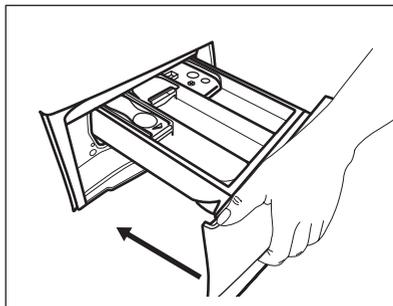
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



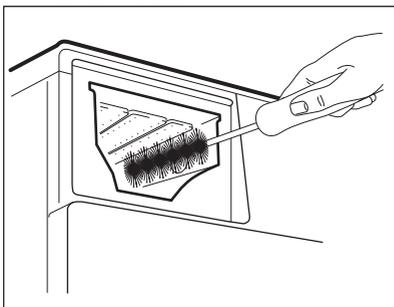
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



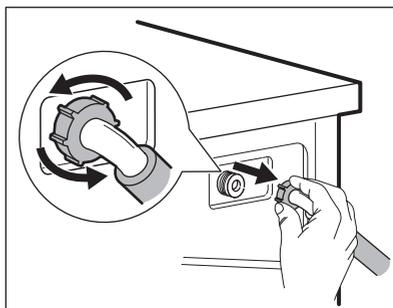
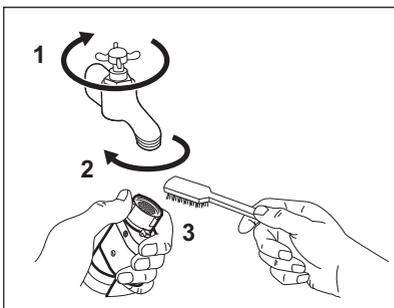
4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

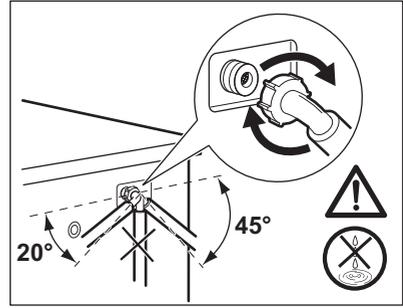
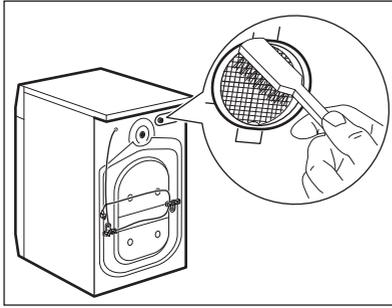


3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



14.9 Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilsiebs





14.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.

4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNING!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

15. FEHLERSUCHE



WARNING!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).



WARNING!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt und die Taste Start/Pause - Départ/Pause  blinkt möglicherweise konstant:

Störung	Mögliche Lösung
---------	-----------------

<p>E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Druck in der Wasserleitung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserwirtschaftsamt. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Diese Störung kann auch von einem verstopften Wasserablaufsystem verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
<p>E 20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Diese Störung kann vom verstopften Ablaufsystem verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
<p>E 40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
<p>E 9 1 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
<p>E 40 Die Netzspannungsversorgung schwankt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Taste Start/Pause - Départ/ Pause  gedrückt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Diese Störung kann vom verstopften Ablaufsystem verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wässerschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/ oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.

Störung	Mögliche Lösung
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	<ul style="list-style-type: none"> Die SensiCare System Programmdauer kann je nach Wäschart und -menge angepasst werden. Siehe hierzu „Erkennung SensiCare System der Beladung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

16. VERBRAUCHSWERTE

16.1 Einführung



Siehe Web-Link www.theenergylabel.eu bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **<https://eprel.ec.europa.eu>** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.

16.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	Std:m m	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

16.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	8	0.910	52.0	3:25	53.00	41.0	1351
Halbe Beladung	4	0.510	42.0	2:40	53.00	34.0	1351
Viertelbeladung	2	0.175	33.0	2:35	54.00	22.0	1351

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

16.4 Allgemeine Programme

 Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Baumwolle ²⁾ 90 °C	8	2.450	80.0	4:05	52.00	85.0	1400
Baumwolle 60 °C	8	1.750	75.0	3:50	52.00	55.0	1400
Baumwolle ³⁾ 20 °C	8	0.300	75.0	2:50	52.00	20.0	1400
Pflegeleicht 40 °C	3	0.600	55.0	2:15	35.00	40.0	1200
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	2	0.400	50.0	1:15	35.00	30.0	1200
Wolle 30 °C	1,5	0.300	60.0	1:05	30.00	30.0	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

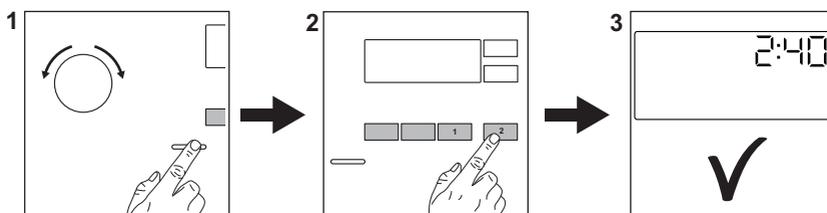
2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

17. KURZANLEITUNG

17.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

1. Betätigen Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus - Marche/ Arrêt** . Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Programm einzustellen.
2. Stellen Sie die gewünschten Optionen (1) mit den entsprechenden Sensortasten ein. Berühren Sie zum

Starten des Programms die Taste

- Start/Pause - Départ/Pause**  (2).
3. Das Gerät startet. Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus - Marche/ Arrêt** .

17.2 Programme

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
Eco 40-60	8 kg	Weißer und bunter Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.
Baumwolle	8 kg	Weißer und bunter Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Rapid 14 min.	1,5 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Spülen	8 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Schleudern/Abpumpen	8 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Programm zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.
 Anti-Allergie	8 kg	Weißer Baumwollwäsche. Dieses Programm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren ¹⁾ . Es sorgt auch für eine gründliche Reduzierung von Allergenen.
Daunen	3 kg	Synthetisch oder mit Feder und Daunen gefüllte Decken, wattierte Kleidung, Bettdecken.
 Seide	0,5 kg	Spezialprogramm für Wäschestücke aus Seide und gemischten Synthetikfasern.
 Wolle	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Sport	3 kg	Sportwäsche.

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
 Outdoor	2,5 kg ²⁾ 1 kg ³⁾	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Denim	3 kg	Jeans-Bekleidungsstücke.

1) Getestet auf Staphylokokkus aureus, Enterokokkus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage im externen Test, der 2021 von der Swisstest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

2) Waschprogramm.

3) Waschprogramm und Imprägnierphase.

18. GARANTIE

Kundendienst

Servicestellen		
Industriestrasse 10 5506 Mägenwil	Le Trési 6 1028 Préverenges	Via Violino 11 6928 Manno
Morgenstrasse 131 3018 Bern		
Langgasse 10 9008 St. Gallen		
Am Mattenhof 4a/b 6010 Kriens		
Schlossstrasse 1 4133 Pratteln		
Comercialstrasse 19 7000 Chur		



Ersatzteilverkauf Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel. 0848 848 111

Fachberatung/Verkauf Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Tel. 044 405 81 11

Garantie Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg). Die Garantieleistung umfasst die Kosten für

Material, Arbeits- und Reisezeit. Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebsvorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

19. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum

Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie

das Gerät zu Ihrer örtlichen
Sammelstelle oder wenden Sie sich an
Ihr Gemeindeamt.



Für die Schweiz:

Wohin mit den Altgeräten?
Überall dort wo neue Geräte
verkauft werden oder
Abgabe bei den offiziellen
SENS-Sammelstellen oder
offiziellen SENS-Recyclern.
Die Liste der offiziellen
SENS-Sammelstellen findet
sich unter
www.erecycling.ch

www.aeg.com/shop



135985990-A-012022



AEG